

Zu Neujahr.

Groß, Mitternacht!
Wand Auge wacht,
Und fragt mit Bangen beim festlichen Säuten:
Wird Segen, wird Unheil den Menschen bedeuten?

V. Höpfer.

Ans Halle und Umgegend.

Der Bürgerverein für häßliche Interessen hielt gestern Abend im Restaurant zum „Hühen Brunnen“ seine ordentliche diesjährige Generalversammlung ab.

besonderer Verhältnisse wegen, aus, doch ist dadurch eine Copiation des Vorstandes nicht nötig geworden.

Der Dank der Versammlung wird dem Vorstande für sein mühsames Walten und Wirken innerhalb des verflochten Jahres durch Erheben von den Plätzen zu Theil.

Statuten rief eine lebhafte Debatte hervor, die damit endete, daß diese Angelegenheit einer Kommission, bestehend aus den Herren Oberlehrer Dr. Richter, Professor Dr. Köhler, Professor Cantor, Oberlehrer Schlexer und Kaufmann Dittler, überwiegen wurde, die solche einer Berathung unterziehen und demnach der Versammlung Bericht erstatten werden.

Kirchliche Anzeige.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß der Gemeinde, daß zur Aufrechterhaltung der Ruhe in der Umgebung unserer Kirche während der Gottesdienste daselbst der heilige Schutzmachermeister und Nachtwächter Ernst Eißner von uns als kirchlicher Aufseher vom 1. Januar 1881 ab in Amt und Pflicht genommen und von uns dahin instruit worden ist, alle Störungen von den Gottesdiensten fern zu halten, insbesondere den Zubrang von Kindern zu verbieten und überhaupt die der Kirche gebührende Stille zu befordern.

Der Gemeindevorstand zu H. v. Fr. Lic. Förster.

Todesfälle.

Die Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Strelitz ist heute früh 6 Uhr im fast vollendeten 85. Lebensjahre in Neu-Strelitz gestorben.

Der Verein der Cigarrenköpfer-Sammler spricht allen Sammlern und Sammlern freundlich Dank aus und die Bitte, auch ferner dieser Sache treu zu bleiben.

Glück, Post-Sekretär 5.
Glück, Auktions-Kommissar, Schulberg 12.
Egler, Polzhändler, Verkaufsstelle.

Vermiethungen.

Laden vermietet per 1. April Schmeerstraße 8/9.
Laden nebst Wohnung zum 1. April 1881 zu vermieten Schmeerstraße 13.

Laden, beste Geschäftslage, mit oder ohne Wohnung, Werkstatt od. Backstube od. lauff. Räume zum 1. April d. J. Königstraße 5a.
2 Laden zu verm. bei M. Kaste, Wagenfabrikant, Poststr.

Herrschastliche Wohnung, 2te Etage, 6 Stuben nebst Zubehör, zum 1. April beziehbar Königstraße 20b.

Eine gut eingerichtete herrschaftliche Wohnung, aus 7 heizbaren Zimmern nebst allem Zubehör bestehend, ist per 1. April zu vermieten bei A. Kraus, gr. Steinstraße 11.

Schön gelegene herrschaftliche Wohn-Etage am Brandensplatz, 7 Fenster Front, 10 Zimmern, per 1. April 81 renovirt für 1050 M. zu vermieten. Näheres Rannischstraße 11, I.

Die 2te Etage in meinem Hause Magdeburgerstraße 31, herrschaftlich eingerichtet, ist zu vermieten und zum 1. April 81 zu beziehen. Auf Wunsch kann auch Pferde stall und Wagenremise abgegeben werden. C. Fahrenmann.

Die 1. Etage, sowie Comptoir, bedeutende Boden- und Niederlagerräume, Pferdestall u. sind zu vermieten und zum 1. October 1881 zu beziehen Leipzigerstraße 55.

Geräumige herrschaftliche Etage mit Gartenbenutzung ist in der Nähe des Bahnhofes und der Kliniken (Magdeburgerstraße) zum 1. April 81 zu beziehen.

Näheres unter M. F. 82 in der Exped. d. Bl.

Bahnhofstraße 7 sind 2 herrschaftliche Wohnungen, bestehend in je 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Auf Wunsch auch Comptoir, Niederlage und Stallung.

Eine Wohnung von 3 St., 4 K., nebst Zubehör und gr. Garten, Preis 150 M., ist zum 1. April 81 zu beziehen. Näheres Katz 3, p.

Herrschastliche Wohnung vis-a-vis dem Garten des Neumarktischeplatzens per 1. April zu vermieten Karlsruherstraße 5, I.

Eine große herrschaftliche Wohnung ist fortzugs halber sofort oder zum 1. April 1881 zu vermieten (8 Zimmern, darunter fünf sehr geräum. Zimmer nebst Zubehör 330 M.). Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Moritz, neben der Post.

Mühlweg 2 ist eine feine herrschaftliche Wohnung mit Badezimmer und Gartenbenutzung 3. April 1881 p. tr. zu vermieten.

Herrsch. Wohnung mit oder ohne Pferde stall sofort zu vermieten u. Oftern zu beziehen. Näheres Königstraße 12, I.

Ziengarten 7 ist eine Wohnung, freundl. Ausl., best. in 3 heizb. Zimmern und Zubehör, an stille Pers. zu vermieten u. 1. April zu beziehen. Von 9-3 Uhr zu besichtigen.

Alter Markt 1 ist die 2. Etage 3. I. Juli 1881 zu beziehen.

In der 1. Etage 2 St., 2 K., 1 Küche 3. I. April zu beziehen.

Königsstraße 5, 2. Etage, ist eine Wohnung zum 1. April n. J. zu vermieten.

2 St., 2 K. und Zubehör, 3. Etage, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näheres Blücherstraße 12, part.

Moritzwinger 10 Parterre-Wohnung per 1. April zu vermieten. Preis 345 M.

Große Schmiede mit Hofraum und Wohnung ist zu verpachten und sofort oder später zu beziehen. Näheres bei J. Bard & Co.

2 Wohnungen à 225 und 400 M. zu vermieten Leipzigerstraße 102.

Wohnung für 300 M. in der Del-Etage meines Hauses zum 1. April zu vermieten. Th. Ehrhardt, Maler, Steinthor 5.

2 St., 2 K., Küche zu vermieten u. zum 1. April zu beziehen Hospitalplatz 4.

Del-Etage, 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, Gartenbenutzung, zu vermieten, 1. April 81 zu beziehen Hermannstraße 4, III.

Giebichenstein, Bäckstraße 12 sind 3 fl. Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen Rastfuerstraße 8. Eberdalschloß 2 Logis à 60 M. zu vermieten.

2 St., 2 K., Küche u. Zub., n. d. Bahn, sof. oder 1. April zu bez. Niemeyerstr. 10.

Gr. Steinstraße 10 2 St., 3 K., K. zum 1. April für 60 M. zu vermieten. Wohnung Neujahr zu verm. Fischerplan 3.

Freundl. Wohnung (60 M.) mit Gartenantheil 1. April oder früher Mühlweg 26a. 1 fr. Hof-Wohnung (38 M.), St., K., K., sofort zu vermieten Reilstraße 6.

Freudl. Wohnung zu vermieten Bäckstraße 14. Wohnung zu vermieten Margarethenstr. 2.

Wohnung, 1 St., 1 K., K., sofort oder 1. April zu vermieten H. Märterstraße 3.

Wohnung zu 80 M. sofort oder später zu vermieten gr. Klausstraße 7, II.

Wohnung zu 50 und 60 M. zu beziehen Grafenweg 21.

Ein Parterre zu 85 M. Verhältn. halber zu Neujahr zu beziehen Hermannstraße 6. Helle geräumige Werkstatt vermietet sof. oder später alter Markt 16. In unmittelbarer Nähe der Ausstellung sind für die Dauer derselben Plätze zur Einrichtung von Restaurants zu verpachten. Näheres beim Maurermeister A. Scherf, Henriettenstraße 24.

1 Stube und Kammer d. Schützengasse 1a. 2 St., 2 K., K. und Zubehör sofort oder 1. April zu beziehen Weesenerstraße 4. 1 Logis zu 46 u. 34 M. Gütchenstr. 1, III, I. Gr. Etage 1. Jan. zu beziehen Grünstr. 3.

1 Wohnung sof. zu beziehen Goldene Gasse. Wohnung zu vermieten Weingärten 18. Kl. Etage zu vermieten Brunsow. 19, p.

Wohnung, 12 Z., an eing. P. Mühlberg 1. Freil. möbl. Etage u. K. Bahnhofsstraße 6. Kl. Etage als Schlafst. II. Braunkausg. 19.

Möbl. Etage u. Kammer sof. Markt 17, III. Freil. möbl. Etage verm. Parstr. 21, III.

Möbl. Etage mit Vert. Schüllerhof 20. Möbl. Wohnung II. Braunkausg. 21, I. Gut möbl. Wohnung verm. Königsstr. 18, III. Fein möbl. Wohnung gr. Steinstraße 6, II.

Möbl. Etage billig Parstr. 6, II. Kl. möbl. Etage u. K. gr. Ulrichstr. 78. 1 möbl. Etage mit Kammer und Vert. an 1 oder 2 Herren billig gr. Ulrichstr. 21.

Möbl. Wohnung an 1 oder 2 Herren sof. oder später zu vermieten Wärgasse 11. Daß ein Herr als Mitbewohner gesucht.

Möbl. Etage billig Parstr. 6, II. Möbl. Wohnung Merseburgerstraße 10, I. 1 junger anst. Mann als Mitbewohner gesucht Geisstraße 59 im Laden.

1 freil. möbl. Wohnung Weidenplan 9, I. 1 möbl. Etage verm. am Bahnhf 8, p.

Möbl. Etage sofort Landwehrstraße 12. Möbl. Etage u. Schlafst. Südstr. 4, II, I.

Möbl. Wohnung Margarethenstraße 2. 2 Schlafstellen offen mit oder ohne Kost Merseburgerstraße 12, Hof, 2te Tphl. Anst. Schlafstelle Angalterstr. 9, III, I.

Anst. Schlafstelle Martinstraße 4, I. Schlafstelle bei C. Schiller, II. Schlamme 4. Heiz. Schlafst. m. K. alter Markt 27, Eig. II.

Anst. Schlafstelle offen II. Schlamme 9. Anst. Schlafstelle Markt 18, III. Anst. Schlafstelle mit Kost Sandstr. 7. Anst. Schlafstellen offen gr. Ulrichstr. 21.

Hallescher Turn-Verein. Montags und Donnerstags Uebung.

Bekanntmachung.

Sonntag den 2. Januar 1881 ist das Bureau des Standes-Amtes zur Annahme von Todes-Anzeigen Vormittags von 11—12 Uhr geöffnet.
Halle a/S., den 30. Dezember 1880.
Königliches Standes-Amt.
Zernial.

Bekanntmachung.

Gegenüber den nach statistischen Ermittlungen seit einer Reihe von Jahren sich stetig steigenden Blitschlägen ist die Wahrnehmung erfreulich, daß man jetzt mehr wie früher bar auf Bedacht nimmt, die Gebäude mit Blitzableitungen zu versehen und dadurch Eigenthum, Gesundheit und Leben vor den durch Blitschlag drohenden Gefahren möglichst zu schützen.

Diese Anlagen entsprechen aber noch nicht durchweg den Anforderungen, welche an eine richtig und zweckmäßig konstruirte Blitzableitung gestellt werden müssen, sei es, daß die Aufhängeanlagen nicht genügend zahl oder fehlerhaft angelegt, zu der Leitung Metall von ungenügender Stärke oder überhaupt schlecht leitendes Metall verwendet, die Leitung nicht an allen erforderlichen Stellen gehörig isolirt ist, oder daß die Anschläufe der Leitung nicht tief genug in feuchte Erde, beziehungsweise bis in das Grundwasser gelegt worden sind.

Unrichtig konstruirte und fehlerhafte Blitzableitungen aber sind vielmehr geeignet, Gefahr und Schaden herbeizuführen, als Schutz und Nutzen zu bringen. Es sind daher von sachverständiger Seite die Erfordernisse für die Anlegung von Blitzableitungen in einer Druckschrift zusammengestellt, welche in unserem Bureau, sowie in den Büreaus aller Magistrats- und Nachbargemeinde, für diejenigen, die sich für derartige Anlagen interessieren, zur Einsicht anliegt.

In Betreff der Konstruktion der Aufhängeanlagen ist als eine praktische Neuerung hervorzubringen, daß die Spitzen derselben jetzt in der Provinz Schleswig-Holstein, wofolst eine große Anzahl Blitzableitungen neu angelegt worden sind, nach dem wissenschaftlichen Gutachten des Professor Dr. Karsten zu Kiel (zu dem Kostenpreise von 13 M. pro Stück) aus Kupfer hergestellt werden, welches zuerst verbleicht, dann im Feuer gut vergolbet wird, während die äußerste Spitze aus reinem Silber besteht.

Der Kostenpreis für eine Aufhängeanlage mit derartiger Spitze beträgt hiernach überhaupt nur 20 M., während der laufende Meter 6 1/2 mm starker Kupferdrahtleitung, vollständig hergerichtet, 2 1/2 M. kostet.

Bekanntlich sind vorzugsweise isolirt liegende Gehöfte und Baulichkeiten, sowie größere und hochgebaute Gebäude dem Blitschlag ausgesetzt. Es werden daher ganz besonders die Besitzer derartiger Baulichkeiten, sowie die Gemeinde-Kirchenvorstände, welche ihre Kirchen- und Thurngebäude mit Blitzableitungen versehen und hierzu eine Beihilfe aus dem Fonds der Provinzial-Städte-Feuer-Societät in Anspruch zu nehmen beabsichtigen, hierauf aufmerksam gemacht.

Halle a/S., den 28. Dezember 1880.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In diesen Tagen werden den Hausbesitzern behufs Anlegung und Berichtigung des städtischen Miethsteuerkatasters wieder Formulare zur Eintragung der mit dem 1. Januar 1881 (1. Quartal) eingetretenen Wohnungs- und Miethsveränderungen zugehen.

Außer dem in Wart zu verzeichnenden Miethszins ist genau anzugeben, was sonst noch der Pächter oder Miethler dem Verpächter oder Vermiethler oder für dessen Rechnung einem Dritten zu zahlen, zu liefern oder zu leisten hat, also auch übernommene Steuern u. Der Betrag der nicht in barem Gelde bestehenden Leistungen wird dieselbst durch Abschätzung festgestellt.

Die ausgefüllten Formulare sind bis zum 8. Januar zur Abholung bereit zu halten. Erfolgt letztere nach dieser Zeit nicht, so sind die nicht abgeholten Formulare bei unserem Miethsteuer-Bureau auf dem Rathhause, 2 Treppen hoch, unverzüglich abzugeben.

Halle, den 24. Dezember 1880.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es ergeht an das Publikum die Aufforderung, die Feier des Jahreswechsels nicht durch wüthes Lärmen, namentlich nicht durch lautes Hüfen, Schießen und anderen Lärm zu stören. Die Exekutivbeamten sind zur größten Strenge gegen etwaige Uebertreter angewiesen.

Halle a/S., den 30. Dezember 1880.

Die Polizeiverwaltung.
vom Hagen.

Städtische Sparkasse zu Halle a. S. Bekanntmachung.

Die Auszahlung der für das Jahr 1880 fälligen Sparlassen-Zinsen beginnt

Dienstag den 4. Januar 1881

und währt für die Bücher von Nr. 1 bis Nr. 10000 nur bis incl. Sonnabend den 15. Januar 1881,

von Nr. 10000 und darüber nur bis incl. Freitag den 28. Januar 1881.

Die bis zu den betreffenden Terminen nicht erhobenen Zinsen werden dem Kapital zugeschrieben und vom 1. Januar ab als neue Einlagen mit verzinst.

Halle, im Dezember 1880.

Das Directorium der städtischen Sparkasse.

Bekanntmachung.

Die Schiffer-Controllen im diesseitigen Bezirk finden

am 5. Januar 1881 Morgens 10 Uhr in Dorf Alleben

für den Bezirk der 5. Compagnie,

am 5. Januar 1881 Nachmittags 2 Uhr in Gönnern

für den Bezirk der 1. Compagnie

statt, was mit dem Verlesen zur Kenntnis der betreffenden Reserve- und Wechsellente gebracht wird, daß keine besondern Controlordres ausgegeben werden und das unentschuldigste Ausbleiben die gesetzliche Strafe zur Folge hat.

Halle a. S., den 8. Dezember 1880.

Königliches Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle)
Königlichen Landwehr-Regiments Nr. 27.

für den redactionellen Theil verantwortlich C. Bobardt in Halle. — Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses.

Bekanntmachung.

Die unterm 6. September angeordnete Hundeperré für die Ortsschaften Bieslan, Kaltenmark und Kroßigt ist aufgehoben.
Kroßigt, den 28. Dezember 1880.

Der Amtsvorsteher.
gez. Neubaur.

Stedbrief.

Der Cand. med. Wilhelm Mad aus Bielefeld in Braunschweig hat sich hier in den Monaten Juli und August 1880 des Berrugs in mehreren Fällen dringend verdränglich gemacht. Da er einen festen Wohnsitz nicht hat, so ist gegen ihn der Haftbefehl erlassen.

Es wird ersucht den p. Mad im Betreffungsfall zu verhaften und an die hiesige Gefangenen-Anstalt abzuliefern.

Halle a/S., den 28. Dezember 1880.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.
von Mors.

Signalement: Alter: geb. am 8. August 1852; Größe: Meter 1,68; Haare: schwarz; Nase und Mund: gewöhnlich; Bart: schwarzer Schnurrbart; Gesichtsfarbe: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: unterlegt.

Submission.

Die Lieferung des Bedarfs der Stadt Halle an gußeisernen Kanal-Schachtdecken und Sandfängen für das Jahr 1881 soll im Submissions-Wege vergeben werden. Reflektanten wollen ihre Offerten bis zum

14. Januar 1881 Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamt einreichen, wofolst die Bedingungen u., welche auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden können, offen liegen.

Halle, den 29. Dezember 1880.

Der Stadtbaurath.

Fröbel'scher Kindergarten.

Barfüßerkirchstr. Nr. 16.

Den geehrten Eltern zur gefl. Nachricht, daß der Kindergarten Montag den 3. Januar wieder beginnt. Aufnahme 2—6jähriger Knaben und Mädchen jederzeit.

Lina Sellheim.

Freyberg's Garten.

Am Neujahrstage von Nachmittags 4 Uhr an Ballmusik.

Hippodrom

im Garten der Aktien-Brauerei am Kopsplatz.
Am Neujahr sowie am Sonntag von Nachmittags 3 1/2 Uhr an Corsoreiten mit Musikbegleitung für Herren u. Damen.
NB. Außerdem stehen die Pferde im „Gasthof zum grünen Hof“ kundensweise Hochachtungsvoll
C. Schaale.

Hertzberg's Stablflement zu Passendorf.

Sonntag den 2. Januar von Nachm. 3 1/2 Uhr Ballmusik.

Ein kräft. Mädchen sucht Aufwartung f. gr. Märkerstraße 18, Hof.

Miethgesuche.

Laden gesucht. Offerten erbeten Brunostraße 4, pt., im Hofe rechts.
Eing. Leute such. Wohnung p. 1. April zu 4—500 M. Bernstr. o. N. Nöh. Geisstr. 67.
Ein paar ältere Leute suchen an der alten Promenade oder in der Poststraße z. 1. April 81 eine ruhige kleinere Wohnung, part. oder 1 Treppe.
Offerten mit Angabe des Miethspreises erbeten unter A. D. Exped. d. Bl.
Eine unmöbl. Stube f. e. Herrn p. Neujahr in der Nähe der Bahn vom Hauswirth zu miethen gesucht. Nr. 6. 5 Exped.
Bd. 2. suchen frdl. Wohnung, 1 St., 2 R., 1 K. zu ertragen Blücherstraße 5, II.
Ein Victualien-Geschäft oder Restauration wird gesucht. Offerten unter K. abzugeben in der Exped. d. Bl.
Gesucht eine große Wohnung oder ein kleines Haus, Nähe der Klinik, Götchenstr., Wilhelmstr. Off. unter K. 15 216 an
3. Bard & Co., gr. Ulrichstraße 49.
Gesucht anst. möbl. Stube. Off. mit Preisangabe u. Z. Steinweg 36 im Laden erb.

Meine Wohnung ist jetzt Mauergasse Nr. 14. Dieses meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht. Fritz Hüster, Schuubmacherstr.

Fröbel'scher Kindergarten,

II. Ballstraße 6.
Den geehrten Eltern zur gefälligen Nachricht, daß der Kindergarten Montag den 3. Januar wieder seinen Anfang nimmt. Anmeldungen 2—6jähriger Knaben u. Mädchen sieht jederzeit gern entgegen Achtungsvoll Emmy Gruber.

Garz Moritzburg, Garz 48.

Sonnabend und Sonntag von 4—10 Uhr und Montag von 8—10 Uhr

Tanzstunde.

Anmeldungen dajelbst. E. Muchau, Tanzlehrer.

Kühler Brunnen.

Zum neuen Jahr Tanzkränzchen.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Bier sehr schön, alles Uebrige wie bekannt.

H. Schade.

Goldenes Schiffchen,

gr. Ulrichstraße 36.

Am 1. Neujahrstage von Nachmittags 4 Uhr an

Tanzkränzchen.

Ein Herrensing gefunden. — Stein mit

fludentischer Corpsefarbe —

Klausthor - Dorfstadt 11, I.

Eremitage.

Heute zu Neujahr v. 4 Uhr an Tanzmusik.

2 Schlüffel mit Ring und Katen in der gr. Ulrichstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben

Zägerplatz 17, I.

Ein Herrensing gefunden. — Stein mit

fludentischer Corpsefarbe —

Klausthor - Dorfstadt 11, I.